

SCHAUEN & STAUNEN
IM MUSEUM
Haus Löwenberg

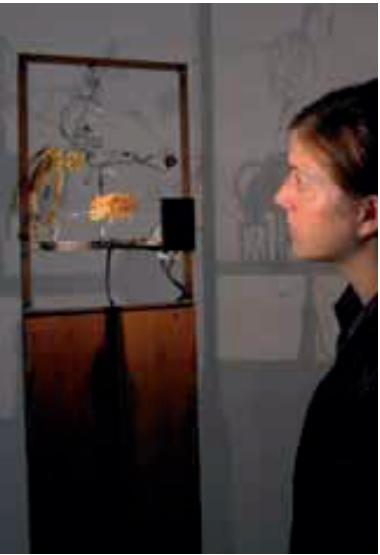


Innenseiten entnommen aus Martens, Peter: Kulturführer Ortenau, Verlag ART + WEISE

1. Wer wir sind!



Förderverein des Museumsarbeitskreises e.V. • Museum Haus Löwenberg • Hauptstraße 13, Am Marktplatz • D-77723 Gengenbach
Telefon 07803 930-141 (während der Öffnungszeiten) • E-Mail: info@museum-haus-loewenberg.de • www.museum-haus-loewenberg.de



Museum Haus Löwenberg Gengenbach

Das Kulturnetzwerk Haus Löwenberg

Das Kulturnetzwerk Haus Löwenberg verantwortet seit 35 Jahren ein hochwertiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Dies geschieht ausschließlich auf der Basis bürgerschaftlicher Initiative und ehrenamtlichen Engagements.

Im Haus Löwenberg, unmittelbar am Marktplatz der barocken Altstadt gelegen, sind dauerhaft eingerichtet:

Die Schau- und Staunräume

mit wundersamen Maschinen kinetischer Künstler, darunter die Raum füllende Überkopf-kugelbahn von Hanns-Martin Wagner, die Wahrsagemaschine von Stefan Grünenfelder und die Figurenorgel von Hansjörg Leible.

Der Museumsladen

wird weithin geschätzt wegen seines ausgefallenen Sortiments in besonderer Präsentation, das sich auf die Aktivitäten des Hauses bezieht: hochwertiges Kunsthandwerk, Fotografie, Bücher angesehener Illustratoren, Forschungsmaterialien für neugierige Kinder.

Sonderausstellungen

von hohem Rang stehen im Mittelpunkt. Von April bis Dreikönig setzen international gefragte Fotografen wie Frans Lanting, Siegfried und Alexander Lauterwasser oder Barbara Klemm, Fotoschauen von NATIONAL GEOGRAPHIC Akzente. Künstler des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Künstler, so Marc Chagall, Otmar Alt, Jürgen Brodwolf, gehören zu den „Stammgästen“. Zeichner und Buchillustratoren und Autoren genießen im Haus Löwenberg einen besonderen Status. Tomi Ungerer, Quint Buchholz und Paul Maar schlagen zugleich den Bogen zu den weiteren Projekten, die das Kulturnetzwerk verantwortet oder begleitet:



Das Haus Löwenberg als außerschulischer Lernort

wurde über Jahre hinweg vom Förderverein attraktiv für Kinder und Jugendliche mit Zusatz-einrichtungen ausgestattet. Es schafft kontinuierlich und speziell auf die Ausstellungen bezogene pädagogische Projekte, insbesondere zum Thema „Buch und Lesen“ und verknüpft diese Aktivitäten mit öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen.

Die Christine Lichhardt-Matinee

gehört zu den regelmäßigen Veranstaltungen im Haus, die über Musik, Lesung oder Vortrag die Ausstellungen begleiten. Zusammen mit pädagogischen Projekten und dem Kabinett mit Bildern von Christine Lichhardt bilden sie eine Hommage an das Lebenswerk der Schwanauer Künstlerin.

Der Gengenbacher Adventskalender

entsteht durch die Zusammenarbeit zwischen dem Gengenbacher Adventskalenderverein und dem Förderverein Haus Löwenberg. Seit 1996 wird das klassizistische Rathaus vom 30.11. bis Dreikönig zur „Schatztruhe der Fantasie“. In unmittelbarer Nachbarschaft des Hauses Löwenberg gestalteten dieses spektakuläre Kunstprojekt bislang Künstler wie Marc Chagall, Tomi Ungerer, Franz Josef und Jan Peter Tripp. Es findet sein Pendant zeitgleich mit Ausstellungen der „Adventskalenderkünstler“ im Haus Löwenberg. Hinzu kommt ein ergänzendes Veranstaltungsprogramm, das Ritual des Fensteröffnens über 24 Tage hinweg, erweitert durch die auf die barocke Architektur abgestimmte Adventsbeleuchtung und den Adventsmarkt.

Kontakt:

Museum Haus Löwenberg Gengenbach
Haupstr. 13, 77723 Gengenbach
Telefon 07803 - 930 141 (während der Öffnungszeiten)
info@museum-haus-loewenberg.de
www.museum-haus-loewenberg.de

Postanschrift:

Binzmattstr. 28, 77723 Gengenbach

Öffnungszeiten

April bis November, Mi 17.30 – 20.00 Uhr
Sa, So und Feiertage, 14.00 – 18.00 Uhr

Mitte November bis 06. Januar, Mo – Fr 16.00 – 19.30 Uhr
Sa, So und Feiertage 14.00 – 19.30 Uhr
24. und 31. Dezember geschlossen
Führung nach Vereinbarung

